

**Gewinn u. Verlust 1915/16:** Brutto-Einnahme 24 890 084, Betriebskosten 14 739 410, Netto-Einnahme 10 150 674, davon Steuern 1 091 461, uneinbringliche Eisenbahn-Einnahmen 1507, bleiben 9 057 705, hierzu Miete für Ausrüstung 41 988, Pachten 208 173, Div. auf eig. Werte 597 915, Zs. 179 546, div. Einnahmen 109, Total Netto-Einnahme 10 085 437, davon gehen ab Zs. auf fundierte Schuld 5 682 143, Pachten 587 206, bleibt Netto-Einkommen 3 816 088, hiervon an Tilg.- u. Erneuer.-F. 287 398, für Neuanschaffungen u. Verbesserungen 2 300 000, bleiben 1 228 690, hierzu Vortrag vom 30./6. 1915: 8 970 651, verschied. Einnahmen 17 821, zus. 10 217 162, davon ab: Einlös. von Equipment Bonds 12 000, Verlust auf ausgeschiedene Strecken u. Material 38 103, Zahlung an die Regierungs-Steuerkasse 5174, verschied. Ausgaben 27 634, bleibt Vortrag § 10 134 250.

## Houston & Texas Central Railroad Co. in Houston, Tex.

**Ge gründet:** 21./7. 1889. Die Ges. erwarb das Eigentum und die Gerechtsame der Hauptlinie und der Western Division der am 11./3. 1848 koncess. Houston & Texas Central Ry Co. Letztere stellte am 1./1. 1885 ihre Zahlung ein, wurde unter Verwaltung von Receivern gestellt und ging am 8./9. 1888 in der Foreclosure an das Komitee der Bondsbesitzer über, welches das Unternehmen lt. Übereinkommen vom 20./12. 1887 reorganisierte und die neue Ges. bildete. Das Unternehmen ging indes erst 11./4. 1893 in den Besitz der neuen Ges. über. Auf die alten Aktien musste im Austausch gegen neue Aktien ein Assessment von § 71.40 pro Aktie geleistet werden. Im Febr. 1901 wurde vom Senate des Staates Texas ein Gesetz angenommen, welches die Ges. ermächtigt, die bisher von ihr kontrollierten Austin & Northwestern, Central Texas & Northwestern und andere kleine Eisenbahnen anzukaufen und innerh. der nächsten 2 Jahre die Austin & Northwestern-Eisenbahn von Burnett bis Lampasas 50 engl. Meilen zu verlängern; die G.-V. v. 15./8. 1901 genehmigte den Ankauf dieser Bahnen. Die Bahn wird von der Southern Pacific Company kontrolliert.

**Strecken** am 30./6. 1916: Houston-Dennison 338 Meilen, Mexia-Nelleva Junction 94 Meilen, Eureka-Stella, Tex. 10; Zweiglinien: Hempstead-Austin 115 Meilen, Bremond-Ross 55 Meilen (früher Waco & Northwestern erworben im Juli 1898), die Fort Worth & New-Orleans Ry (Garrett-Fort Worth) 53 Meilen; Austin-Llano 100 Meil., Burnett-Lampasas 23 Meil., Fairland-Marble Falls 6 engl. Meilen, Hutschins-Lancaster 5 Meilen, Hearne-Giddings, Tex. 58 Meilen, zus. 856 engl. Meilen, hierzu gepachtete Linien 38 engl. Meilen zus. 894 engl. Meilen.

**Ländereien:** Die frühere Ges. erhielt vom Staate Texas ca. 4 880 320 Acres (10 240 Acres pro Meile) Landgrants. Die urspr. I. Mortgage Bonds hatten ein Vorrecht auf 2 966 720, die konsol. Mortgage Bonds ein solches auf 1 913 600 Acres. Nach den stattgefundenen Verkäufen blieben noch 2 210 144 und 1 465 958 Acres, wovon lt. Trust-Urkunde v. 1./4. 1890 erstere zur weiteren Sicherung der 5% I. Mortgage Bonds per 1937 an die Central Trust Co. of New York als Trustee übertragen wurden. Am 30./6. 1916 waren noch unverkauft 23 461 Acres. Der Betrag der am 30./6. 1916 ausstehenden Schuldscheine für verkaufte u. nur teilweise bezahlte Ländereien war § 55 081.

**Kapital:** § 10 000 000 in Aktien à § 100, hiervon § 9 998 400 im Besitz der Southern Pac. Co.

**Fundierte Schuld am 30. Juni 1916:** 5% I. Mortgage Bonds fällig 1. Juli 1937 § 1 417 000; 4% Gen. Mortgage Bonds fällig 1./4. 1921 § 4 161 000, 5% Austin & Northwestern Rr. Co. I. Mortg. Debenture Bonds fällig 1./1. 1941 § 1 920 000. Bei den Mortg. Bonds sind die Zs., bei den Debenture-Bonds Zs. und Kapital von der Southern Pacific Co. garantiert. Ausserdem noch 6% Cut-off I. Mortgage Bonds fällig 1./6. 1940 § 2 383 000, 6% I. Mortgage Bonds der Waco & Northwestern Division fällig 1./5. 1930 § 1 105 000, 6% I. Mortgage Bonds der Fort Worth & New Orleans Ry Co. fällig 31./12. 1925 § 709 000 u. 5% Interim Bonds der Lampasas Extension, fällig 1./7. 1933 § 450 000.

**5% Houston & Texas Central I. Mortgage Gold-Bonds** fällig 1./7. 1937. § 8 634 000, hiervon § 570 000 von der Ges. zurückgehalten für das urspr. Vorrecht des Schuldfonds des Staates Texas, welches auf den ersten 75 Meilen der Bahn ruht. In Umlauf am 30./6. 1916: § 1 417 000, Stücke datiert 1./4. 1890 à § 1000, können mit oder ohne Coupon registriert werden. Zinsen: 1./1. u. 1./7., garantiert von der Southern Pacific Co. Kapital u. Zinsen zahlbar in Gold. Sicherheit: I. Mortgage auf die Eisenbahnhlinien, Gerechtsame und Rolling Stock zu gunsten der Central Trust Co. of New York als Trustee, ferner gesichert durch Trust-Urkunde auf 2 000 000 Acres Ländereien, Schätzungswert § 2.50 pro Acre. Tilgung: Der Erlös aus den Verkäufen der Ländereien soll zum Ankauf dieser Bonds unter oder zu 110% verwendet werden, oder falls solche zu diesem Preise nicht erhältlich, soll ein entsprechender Betrag von Bonds zur Rückzahlung wenigstens einmal im Jahre ausgelost werden und die so ausgelosten Bonds nach einer mind. 60 Tage zuvor zu erlassenden Ankündigung zu 110% eingelöst und vernichtet werden. Die Verzinsung endet mit Ablauf der vorgedachten 60 Tage. Aufgelegt § 2 350 000 Nr. 1—2350 am 26./2. 1891 zu 103.75%, in Frankf. a. M. bei Jacob S. H. Stern u. L. Speyer-Ellissen. Kurs Ende 1891—1916: 104.30, 105.60, 103, 106, 108, 107.40, 108.80, 109.90, 110, 110.30, 111, 110.50, 111.30, 110.50, 112, 110.70, 109.50, 111, 110.30, 110.10, 110.50, 110.50, 106.50, 106.50 (31./7.), —, 130%. Notiert in Frankf. a. M.

**Usance:** Seit 2./1. 1899 wird beim Handel an der Börse 1 § = M. 4.20 gerechnet, vorher 1 § = M. 4.25.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr; bis 1916: 1./7.—30./6.

**Dividenden:** 1902/03: 6%; 1910/11: 20%, gezahlt aus dem Vortrag; 1912/13: 3%.